



## Vorwort

Das Diakonische Werk Schleswig-Holstein fördert das bürgerschaftliche Engagement, um den sozialen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen und gibt Impulse für die Weiterentwicklung der sozialen Arbeit in unserer Gesellschaft.

Neben der hauptamtlichen Arbeit in den Mitgliedereinrichtungen geht es insbesondere darum, Strukturen zur Beteiligung von Ehrenamt und Freiwilligen zu schaffen.

Ziel ist es nicht, hauptamtliche Arbeit durch Freiwillige zu ersetzen, sondern sie zu bereichern, zu ergänzen und zu unterstützen.

Um freiwilliges Engagement für alle erfolgreich gestalten zu können, sind speziell geschulte Ansprechpartner\*innen nötig.

Mit der Fortbildung Freiwilligenkoordination möchten wir dazu beitragen.

## Freiwilligenkoordination

### Folgende Inhalte werden vermittelt

- Das Für und Wider einer Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Das Berufsbild Freiwilligenkoordinator\*in
- Entwicklung von Aufgabenprofilen und Tätigkeitsfeldern
- Die Motivation potentieller Freiwilliger
- Zielgruppenanalyse
- Gewinnung von Freiwilligen
- Das Erstgespräch
- Begleitung von Freiwilligen
- Entwicklung einer Anerkennungskultur
- Kommunikation
- Gesetzliche Grundlagen / Versicherung

## Ziele / Inhalte

Das Qualifizierungsprogramm „Freiwilligenkoordination“ gibt Mitarbeiter\*innen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten oder eine Zusammenarbeit planen, Arbeitshilfen in Theorie und Praxis.

Ziel ist es, die professionelle Zusammenarbeit mit Freiwilligen auf dem Hintergrund der eigenen institutionellen Rahmenbedingungen optimal zu gestalten.

### Methoden

Fachinput, moderierter Erfahrungsaustausch, Gruppen- und Plenumsarbeit

### Zielgruppe

Hauptamtliche oder ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen aus Einrichtungen, Kirchengemeinden oder Projekten, die

- mit dem Einsatz von Freiwilligen und Ehrenamtlichen befasst sind oder dies in Zukunft planen
- die Zusammenarbeit von Hauptamtlichen und Freiwilligen / Ehrenamtlichen koordinieren